

Der Schlüssel



- 1 Felix kommt nach Hause in St. Gallen. Er sucht seinen Schlüssel.
Der Schlüssel ist nicht in der Tasche. Felix sucht in der Jacke. Der Schlüssel ist auch nicht in der Jacke.
- 2 Felix bekommt Panik. Er denkt: «Wo ist der Schlüssel?» Vielleicht liegt er vor der Tür? Felix schaut auf den Boden. Da sind nur Steine.

Kein Schlüssel. Felix sucht weiter. Er geht in den Garten. Vielleicht liegt der Schlüssel im Gras?

- 3 Felix findet den Schlüssel nicht. Er hat Hunger und ist müde. Was soll er tun? Felix hat eine Idee. Er geht zu seiner Nachbarin Frau Meier im zweiten Stock. Sie öffnet die Tür. «Grüezi, Felix!», sagt sie. Felix sieht traurig aus. Frau Meier fragt: «Was ist los?» – «Ich habe meinen Schlüssel verloren», antwortet Felix.

Option 1

Den Schlüsseldienst rufen

- 4 «Ich brauche ein Telefon. Ich muss beim Schlüsseldienst anrufen.» – «Natürlich», sagt Frau Meier. «Aber das wird sehr teuer! Bist du sicher?»
- 5 Felix nickt. Er nimmt das Telefon und wählt die Nummer. «Schlüsseldienst, grüezi», sagt ein Mann. «Grüezi. Ich komme nicht in meine Wohnung. Ich habe meinen Schlüssel verloren.» – «Wie ist die Adresse?» – «Gartenstrasse 12, im zweiten Stock.» – «In Ordnung. Das kostet 120 Franken. Können Sie bar bezahlen?» – «Ja.

Wann können Sie kommen?» – «In 30 Minuten bin ich da.»

- 6 Nach 30 Minuten klingelt es. Der Schlüsseldienst ist da. Der Mann arbeitet an der Tür. Nach zwei Minuten ist sie offen. «So, bitte sehr. Das macht dann 120 Franken.» – «Oh, Sie sind aber schnell!», sagt Felix, bezahlt und geht in seine Wohnung.

Option 2

Gemeinsam suchen

- 7 «Können Sie mir helfen? Ich finde meinen Schlüssel nicht.» – «Natürlich!», sagt Frau Meier. «Komm zuerst rein, ich mache dir einen Tee.»
- 8 Felix trinkt den Tee. Dann suchen sie zusammen: zuerst im Garten, dann vor der Haustür. Nichts. «Wann hattest du den Schlüssel zuletzt?», fragt Frau Meier. Felix denkt nach. «Heute Morgen. Ich war im Supermarkt an der Marktgasse.» – «Dann gehen wir dorthin.»
- 9 Im Supermarkt fragt Felix an der Kasse: «Entschuldigung, haben Sie vielleicht einen Schlüssel gefunden?» – «Moment bitte, ich

sehe nach», sagt der Verkäufer. Er öffnet eine Schublade und lächelt: «Ja, hier ist ein Schlüssel. Wie sieht Ihrer aus?» – «Er ist grau und rot», sagt Felix. «Super, das ist er!» Felix bedankt sich. Zu Hause lädt Frau Meier ihn zu Kartoffelsuppe ein. «Sehr gern», sagt Felix und lacht.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 **Anfang: Felix findet seinen Schlüssel in der Jacke.**
 Richtig Falsch

- 2 **Option 1: Der Schlüsseldienst kostet 120 Franken.**
 Richtig Falsch

- 3 **Option 1: Der Schlüsseldienst braucht eine Stunde für die Tür.**
 Richtig Falsch

- 4 **Option 2: Felix findet den Schlüssel im Supermarkt.**
 Richtig Falsch

- 5 **Option 2: Frau Meier kocht für Felix Suppe.**
 Richtig Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1 Anfang: Der verlorene Schlüssel

- Er sucht in der Tasche.
- Er geht in den Garten.
- Er sucht in der Jacke.
- Felix kommt nach Hause.

2 Option 1: Der Schlüsseldienst

- Er wartet bei Frau Meier.
- Felix bezahlt 120 Franken.
- Felix ruft den Schlüsseldienst.
- Der Mann öffnet die Tür.

3 Option 2: Die Suche

- Sie gehen zum Supermarkt.
- Sie finden den Schlüssel.
- Sie essen zusammen Suppe.
- Felix und Frau Meier suchen zusammen.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Wo sucht Felix zuerst nach dem Schlüssel?

- In der Jacke
- In der Tasche
- Im Garten
- Vor der Tür

2 Zu wem geht Felix?

- Zum Hausmeister
- Zu seiner Mutter
- Zu Frau Meier
- Zu seinem Freund

3 Was trinkt Felix bei Frau Meier?

- Wasser
- Kaffee
- Tee
- Saft

4 Welche Farbe hat der Schlüssel?

- Blau und grün
- Grau und rot
- Gelb und schwarz
- Weiss und braun

5 Wann war Felix im Supermarkt?

- Am Abend
- Am Nachmittag
- Heute Morgen
- Gestern

6 Was kostet der Schlüsseldienst?

- 80 Franken
- 100 Franken
- 120 Franken
- 140 Franken

7 Was isst Felix bei Frau Meier?

- Kartoffelsuppe
- Brot
- Kuchen
- Pizza

8 Wo wohnt Felix?

- Im ersten Stock
- Im zweiten Stock
- Im dritten Stock
- Im vierten Stock

9 Wie lange braucht der Schlüsseldienst bis zur Wohnung?

- 15 Minuten
- 20 Minuten
- 25 Minuten
- 30 Minuten

10 Was macht Felix am Ende von Ende 2?

- Er geht nach Hause
- Er schläft ein
- Er holt den Schlüssel aus der Tür
- Er ruft seine Mutter an

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 1) die Nachbarin | a) Eine Person, die nebenan wohnt |
| 2) die Wohnung | b) Hier kann man Dinge transportieren |
| 3) die Tasche | c) Hier wohnen Menschen |
| 4) der Schlüssel | d) Man braucht das zum Öffnen der Tür |

W2) Lückentext

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Tasche Schlüssel Nachbarin Wohnung

Felix sucht seinen _____. Er findet ihn nicht in der
_____. Seine _____ Frau Meier hilft ihm. Sie gehen
zusammen in die _____.

GRAMMATIK

Perfekt mit haben/sein

Das Perfekt besteht aus einer finiten Form von haben/sein und dem Partizip II. Bewegungsverben oft mit sein.

Verb	Satz im Perfekt
finden	Er hat den Schlüssel gefunden.
suchen	Wir haben im Garten gesucht.
gehen	Frau Meier ist schnell nach Hause gegangen.
fahren	Ich bin mit dem Bus gefahren.

G1) Perfekt mit haben/sein

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Ich _____ den Schlüssel im Supermarkt gefunden.

- bin
- habe
- hat
- sind

2 Frau Meier hat die Tür _____.

- geöffnet
- öffnen
- gegangen
- gesungen

3 Wir _____ zur Nachbarin gegangen.

- sind
- seid
- haben
- werdet

4 Er ist zu Fuss nach Hause _____.

- gefahren
- gegangen
- geht
- gewesen

5 Die Technikerin _____ sofort angerufen.

- ist
- hat
- habe
- haben

6 Ihr habt nicht im Garten _____.

- sucht
- gesungen
- gesprochen
- gesucht

7 Felix und Sara _____ zur Kasse gelaufen.

- ist
- seid
- sind
- haben

8 Der Bus ist pünktlich _____.

- gegangen
- angekommen
- gesungen
- geworden